

Nach der bauma: Mini Bauma



Im Frühjahr fand in München die bauma statt.
Im September gab's in Form der Mini Bauma einen Nachschlag.

Von Hermann Schulte, Bilder: Hermann & Mirko Schulte

Anders als die Messe in München, findet die Mini Bauma jährlich statt – in diesem Jahr bereits zum 24. Mal. Im Auto- und Technik-Museum Sinsheim waren am 7. und 8. Septem-

ber 2019 wieder viele beeindruckende Modelle in den Maßstäben von 1:87 bis 1:16 zu sehen.

Durchgeführt wird die Mini Bauma von der IGF.B.S.K., die es immer wieder auch schafft, dass etliche Betreiber vor Ort Präsenz zeigen, indem

sie ihre Original-Fahrzeuge und -Krane vor dem Technikmuseum platzieren.

80 Aussteller aus Deutschland, Luxemburg, Frankreich, Österreich, Italien und Ungarn zeugten auch in diesem Jahr erneut von der Belieb-



Maßstabsgerecht stehen hier alt und neu nebeneinander.



Ein Traum, nicht nur für Gottwald-Fans.

heit der Ausstellung. Auch aus Hongkong war in diesem Jahr wieder ein Aussteller dabei. Allerdings kam dieser, bedingt durch die derzeitige politische Situation, verspätet in Sinsheim an.

Die Veranstalter konnten sich in diesem Jahr über einen deutlichen Besucherzuwachs freuen und über beide Tage verteilt rund 1.200 Gäste zählen. Möglicherweise spielte der IG F.B.S.K. dabei das Wetter in die Hände, denn erstmalig in der Geschichte der Ausstellung war dieses während der Mini Bauma so richtig schlecht. Wer sich also entschied, den trüben Herbsttag für einen Besuch in Sinsheim zu nutzen, dem wurde Einiges geboten.

Draußen gab es einen GST mit Bagger zu sehen sowie den neuen 60-Tonner von Tadano Faun. Auch ein Spieringskran, ein LTM 1090, zwei Planenzüge sowie eine Sattelzugmaschine mit Ladekran und Tieflader sowie ein BF 4 waren vor der Halle ausgestellt.

Im Eingangsfoyer gab es neben Baugeräten das Diorama eines Schwertransportes zu bestaunen, bei dem zwei Trafos transportiert und in Bad Münster am Stein auf Schienendrehgestelle umgeladen wurden. Über diesen Einsatz berichteten wir im Schwertransportmagazin Nr. 82. Mit viel Liebe zum Detail wurde auf einem Diorama der Umsetzpunkt von 24-Achslinern auf SPMTs



Maßstabgerechte Montage einer Windenergieanlage.



Und noch ein Klassiker ...



80 Aussteller waren in diesem Jahr auf der Mini-Bauma, darunter auch eine neue Gruppe.

dargestellt. Passend dazu war auch die Luftaufnahme zu sehen.

Rund vier Monate Bauzeit waren für das aus 3D-Druck-Teilen hergestellte und verfeinerte Modell erforderlich. Als Überraschungsgäste konnten hier sogar die Transportleiter des Trafobetreibers sowie der Verantwortliche der Transportfirma begrüßt werden. Und auch das Fernsehen schaute auf eine Stippvisite vorbei.

Speziell aus dem Kranbereich waren in diesem Jahr zahlreiche Unikate vertreten. Dabei standen die Modelle älterer Kran zusammen mit modernen Krantypen, wie zum Beispiel dem erst im April auf der „großen“ bauma präsentierten LTM 1650-8.1 – hier in Sinsheim im Maßstab 1:87. Bei den großen Modellen im Maßstab 1:15 gab es hingegen zum Beispiel einen 400-Tonner von Liebherr zu sehen.

Bemerkenswert auch der Eigenbau eines Raupenkrans, der ganz ohne Zuhilfenahme von Plänen erfolgte. Überhaupt machen ja gerade diese Eigenbauten den Charme einer solch speziellen Modellbauveranstaltung aus. Ob nun komplett aus Messing oder – wie der Nadelauslegerkran TN 180 von Peiner – aus Holz – Eigenbauten, aber auch die „gesuperten“ Modelle zeugen von der Kompetenz der Modellbauer und von der Ausstellungsqualität der Mini Bauma. Und auch die zahlreichen Gottwald-Fans haben in diesem Jahr ihr Kommen sicherlich nicht bereut. Zudem rundeten wieder etliche Dioramen die diesjährige Mini Bauma ab, in denen reale oder ausgedachte Einsatzszenarien nachgestellt sind.

Richtig zur Sache ging es für die „Großen“ in der „Sandkiste zum Spielen“, weswegen diese Funktionsmodellbaumaufstände zahlreich vertre-



ten waren, schließlich konnten sie sich nach Lust und Laune austoben. Neben den Stammasstellern war hier auch eine neue Gruppe vertreten. Wermutstropfen war in diesem Fall jedoch der einsetzende Regen, der dem Gewusel draußen natürlich nicht zuträglich war. Auch Mitarbeiter aus der Kran- und Schwerlastbranche schauten in diesem Jahr vorbei, um einmal ihre Geräte in Miniatur im Einsatz zu sehen.

Am 5. und 6. September 2020 findet dann das große, 25-jährige Mini Bauma-Jubiläum in der Ausstellungshalle des Auto- und Technik Museums Sinsheim statt.

Die IG F.B.S.K. bedankt sich für die diesjährige Unterstützung bei: Scholpp Krane, Wiesbauer Krane, Gräser & Eschbach, Kübler Spedition, SAT Abbruch, Goldhofer, Tadano Faun und Tadano Demag.



Der LTM 1650-8.1 feierte auch auf der Mini-Bauma in diesem Jahr Premiere.



Auch als Modell ziemlich beeindruckend ...